

## Texte:

### Minimed 670 G, schließt sich der Kreis?

In Österreich steht die neue Insulinpumpe Minimed 670 G seit einem Jahr zur Verfügung. Dieses Hybrid-Closed-Loop System kann selbständig die Glukoseregulation sowohl bei Hyperglykämie, wie auch bei Hypoglykämie regulieren. Menschen, die dieses System verwenden, müssen nur mehr einen Bolus, entsprechend dem Kohlehydratanteil der Mahlzeit, über die Pumpe abrufen. Wir haben zusammen mit unseren Patienten Erfahrungen gemacht, die wir gerne teilen. Wenn Sie einen Diabetes Mellitus Typ 1 haben, grundsätzlich Technologie in Ihrem Leben positiv bewerten, Hypoglykämien erleiden und/oder ihre Stoffwechselziel nicht erreichen, dann können Sie sich gerne bei uns informieren.



Fototitel: Pilot Dr. Schütz – auch ohne Diabetes kann man die Nachspeise erkennen 😊

## Was wird die nächste Generation an Pumpen bringen? z.B. ...

Die Minimed 780 G

wird nicht nur die Basalrate verändern, sondern auch automatische Boli abgeben können mit dem Ziel die Zeit im Zielbereich (70 -180 mg/dl) zu erhöhen und es soll die Anzahl der Alarme um die Hälfte reduziert werden. Die Ausstiege aus dem Automodus wie bei der 640G durch die Anwender sollen so reduziert werden. Das Produkt ist in Europa bereits zugelassen und die Verhandlungen mit der Krankenkasse starten.

Quelle Medtronic bei der ATTD Konferenz in Berlin 2019



Fototitel: „Eine Frage der Perspektive“

**AGP = ambulantes Glukoseprofil oder wie Sie sich schnell einen Überblick über Ihre Einstellung erhalten können**

**Prüfen Sie über 14 Tage....**

- Die Vollständigkeit der Daten = %CGM aktiv
- Durchschnitt – Glukosewert in mg/dl
- Geschätzter A1c Wert
- Sehr niedrig = < 54 mg/dl
- Niedrig = <70 mg/dl
- Im Zielbereich = 70 – 180 mg/dl
- Hoch > 180 mg/dl
- Sehr hoch > 250 mg/dl
- Variationskoeffizient =  $100 \times \text{Standardabweichung} / \text{Durchschnittsglukosewert}$

**Ich entwickle mit Ihnen eine schnelle und effiziente personalisierte Beurteilung**

**Fototitel „Der Weg ist das Ziel“**



**Quelle Internationaler Konsensus Bericht der ATTD 2019, veröffentlicht im Diabetes Care 2017**

## Zulassung von FORXIGA bei Diabetes Mellitus Typ 1

- **bei Menschen mit DM 1 und einem BMI (Body Mass Index) über 27 und mehr**
  1. Reduzierter HbA1c (0,4 bis 0,5%) bei Ausgangspunkt 8,5%
  2. Zeit im Zielbereich (70 -180 mg/dl) erhöht (2 bis 3 Stunden/24 Stunden mehr)<sup>3</sup>
  3. 3 kg abgenommen
  4. Bei Menschen mit BMI > 27 - geringeres Risiko eine diabetische Ketoazidose zu entwickeln

Unsere Erfahrung ist, dass SGLT2 Inhibitoren, zu denen auch Forxiga gehört, die Stoffwechselsituation verbessern können. Bei einem gut informierten Patienten ist eine DKA nicht unmöglich, sie wird rechtzeitig erkannt und somit entsteht kein Schaden.

**Quelle European Medicines Agency - press release 01/02/2019**

**Fototitel "Wogen glätten)**

